



ALTSTADT
26.
AUGUST
2017
100-24.00
HANNOVER

500 JAHRE REFORMATION

EIN FEST

VERGNÜGT. ERLÖST. BEFREIT. LEBEN.

FÜR ALLE

www.einfestfueralle.de

Veranstalter der Disputationen am 26. August,
13:15 und 15:15 Uhr sind:



**HANNS-LILJE-
STIFTUNG**

Knochenhauerstr. 33 · 30159 Hannover
Mail: info@lilje-stiftung.de
Tel.: 0511 1241-385



Evangelisch-lutherischer
Stadtkirchenverband
HANNOVER

Hanns-Lilje-Platz 3 · 30159 Hannover
Mail: stadtsuptur.hannover@evlka.de
Tel.: 0511/30186610

EINLADUNG!

DISPUTATIONEN

Veranstaltungen im Rahmen
des Reformations-
jubiläumsfestes
„vergnügt, erlöst, befreit,
LEBEN“

Freitag, 25. August 2017
Samstag, 26. August 2017

EIN FEST



FÜR ALLE

25. August 2017, 18:00 Uhr
Neues Rathaus Hannover / Hodlersaal

Reifen oder wachsen **Ist die Erde noch zu retten?**

Mikroplastik, Stickoxide, Artensterben: Der Planet Erde ächzt. Denn der Wohlstand für alle in der modernen Industriegesellschaft fordert sichtbaren Tribut. Längst kann ein steigender Börsenindex kein alleiniger Gradmesser für eine erfolgreiche und moderne Gesellschaft sein. Auch der Konsum nicht, da die Ressourcen endlich sind. Der Handlungsbedarf ist unbestritten. Die junge Generation entdeckt das Teilen als Wert, der dem Zusammenleben, der langfristigen Ökonomie und letztlich dem Planeten dient. Eine Disputation über uns, über den Wert des Teilens, über die Folgen unseres Wirtschaftens.

Michael Vassiliadis

Vorsitzender der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), Hannover

Dr. Susanne Leifheit

VW Nutzfahrzeuge, Außenbeziehungen und Corporate Responsibility, Hannover

Prof. Dr. Ulrike Grote

Umweltökonomie und Umweltwissenschaft, Leibniz-Universität Hannover

Dr. Ulrich Schachtschneider

Autor, Energieberater, Sozialwissenschaftler, attac, Oldenburg

Moderation: Roger Cericius,
Hannover

26. August 2017, 13:15 Uhr
Neustädter Hof- und Stadtkirche Hannover

Fake-news, alternative Fakten **Was ist wahr, was können wir glauben?**

Was wahr ist, scheint in unserer Gesellschaft klar und eindeutig. Doch gerät dieses Wissen ins Wanken. Fake-news beunruhigen nicht nur Zeitungsleser. Wahlkämpfe spielen zunehmend mit den Ängsten der Menschen. Die Krise der Globalisierung bricht sich Bahn in Nationalismus und Populismus. Auf dem Weg zur Macht scheint jedes Mittel recht. Die aufgeklärte Moderne wird zur postfaktischen Zeit erklärt. Was ist, wenn Lüge und Wahrheit nicht mehr trennscharf unterscheidbar sind? Was ist, wenn unsere Vorbilder und Vordenker auch nicht mehr bereit sind, zwischen Wahrheit und Unwahrheit klar zu unterscheiden? Kann ich meinem Freund noch trauen? Wird zuletzt gar der Glaube zum fake? Eine Disputation über Glaube, Wahrheit und Lüge, Vorurteile und Ängste, Weltbilder und Despoten, Freunde und Vertrauen.

Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm

München, Ratsvorsitzender EKD

Prof. Dr. Uwe Pörksen

Sprachwissenschaftler, Freiburg

Prof. Dr. Harald Welzer

Sozialpsychologe, Potsdam

Susanne Iden

Journalistin, Redakteurin beim RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND), Hannover

Moderation: Prof. Dr. Christoph Dahling-Sander,
Hanns-Lilje-Stiftung, Hannover

26. August 2017, 15:15 Uhr
Neustädter Hof- und Stadtkirche Hannover

Auf dem Markt der Heilsversprechen **Auf der Suche nach Gott?**

Bekommt der Allmächtige Konkurrenz? Diese Frage scheint entschieden. Zunehmend schlagen Menschen auf der Suche nach Verständnis und Geborgenheit, nach Werten und Spiritualität neue Wege ein. „Heilung“ ist längst im expertengeleiteten „Regiment“ gelandet. Kirchenaustritte gehören zum modernen Lebensgefühl. Glücksversprechen ersetzen den Zuspruch göttlichen Heils. Die Religion des Geldes, das goldene Kalb, hat inzwischen viele Namen. Wozu soll ich noch glauben, fragen sich viele Menschen – die Versprechen der christlichen Religion werden doch längst an anderen Orten eingelöst, so mögen sie empfinden. Welche Chancen hat die christliche Religion dennoch in einer freien und auf Unabhängigkeit bedachten Zivilgesellschaft? Welchen Weg sollte sie einschlagen zwischen Anpassung und Rückzug? Welche Fragen sollte sie stellen, welche Impulse setzen, um den Anschluss an die eigenen emanzipatorischen Haltungen wiederherzustellen? Eine Disputation über Gott und Glauben, Religion und Zivilgesellschaft.

Reinhard Bingener

Journalist, FAZ, Hannover

Prof. Dr. Margot Käßmann

Reformationsbotschafterin, Berlin

Barbara Sichtermann

Schriftstellerin, Berlin

Moderation: Lars-Ole Walburg,
Schauspielhaus Hannover